

Zugreise | Asien | Mongolei, Russland

Bahnreise durch Russland, Sibirien, die Mongolei und China im Winter

15 Reisetage

Wegen dem Krieg den Russland gegen die Ukraine führt, finden bis auf weiteres keine Reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn statt. Alle Reisetermine sind bis auf weiteres storniert.



Reiseübersicht

Auf fast 4000 km Wegstrecke erleben Sie faszinierende Länder und beeindruckende Winterlandschaften: Ein erster Höhepunkt ist die „Perle Sibiriens“, der Baikalsee; der in dieser Jahreszeit fest zugefroren ist, weiter geht es mit der Transsibirischen und der Transmongolischen Eisenbahn nach Ulaan Baatar, Hauptstadt der Mongolei. Sie lernen deren Sehenswürdigkeiten kennen, bei einem Ausflug in den Terelj-Nationalpark übernachten Sie im Jurtencamp und erleben echtes mongolisches Leben, dann geht es durch die Wüste Gobi und endlose Steppen weiter ins Reich der Mitte. Weitere Höhepunkte der Reise sind die alte Kaiserstadt Peking, das altchinesische dörfliche Klein-Venedig Tongli und die hypermoderne Metropole Schanghai.

Reiseprogramm - Tage

1. Tag: Deutschland – Moskau (Transit) – Irkutsk
2. Tag: Irkutsk/Listwjanka am Baikalsee
3. Tag: Baikal-See
4. Tag: Irkutsk
5. Tag: Zugfahrt
6. Tag Ulaan Baatar
7. Tag Ulaan Baatar – Terelj Nationalpark
8. Tag Dschingis-Khan-Denkmal – Ulaan Bataar
9. Tag Transmongolische Eisenbahn
10. Tag: Peking: Fahrt durch die Hutongs
11. Tag Peking: Verbotene Stadt/Himmelstempel
12. Tag Grosse Mauer und Sommer-Palast
13. Tag: Peking – Schanghai
14. Tag: Tongli – Schanghai – Rückflug nach Deutschland
- 15.Tag: Ankunft in Deutschland

Detailprogramm

1. Tag: Deutschland – Moskau (Transit) – Irkutsk

Sie fliegen nach Moskau und weiter nach Irkutsk.

2. Tag: Irkutsk/Listwjanka am Baikalsee

Am Vormittag landen Sie in Irkutsk. Vom Flughafen fahren Sie direkt zum ca. 65 km entfernten Baikalsee. Mit über 600 km Länge und bis zu 80 km Breite gehört die „Perle Sibiriens“ zu den grössten Seen der Erde, mit bis zu 1620 m Tiefe ist der Baikal der tiefste See der Welt: Besichtigung des modernen Baikalmuseums, das über Fauna und Flora des Sees informiert. Spaziergang durch das typisch sibirische Dorf Listwjanka und kurze Fahrt mit dem Hundeschlitten durch die verschneite Landschaft. 2 Übernachtungen in Listwjanka (***). F/M/A

3. Tag: Baikal-See

Ausflug ins Dorf Bolschie Koty. Auf dem zugefrorenen See üben Sie sich zusammen mit den Einheimischen im Eisfischen. Zum Mittagessen sind Sie bei einer russischen Familie zu sibirischen Spezialitäten eingeladen, zu denen bei winterlichen Temperaturen natürlich auch ein Gläschen „Samogon“ gehört (selbstgebrannter Wodka). Rückkehr nach Listwjanka auf dem Eis des Baikalsees mit einem Luftkissenboot. F/M/A

4. Tag: Irkutsk

Rückfahrt nach Irkutsk, unterwegs Besichtigung des Ethnographischen Museums für sibirische Holzarchitektur. In Irkutsk Stadtrundfahrt. Möglichkeit, in der hübschen Fussgängerzone Proviant für die Bahnfahrt nach Ulaan Baatar zu kaufen, denn die Verpflegung im Zug müssen Sie weitgehend in Eigenregie erledigen, aber das ist unkompliziert – es gibt einen Speisewagen. 1 Übernachtung in Irkutsk. F/M/A

5. Tag: Zugfahrt

Am frühen Morgen Bezug der Schlafwagenabteile. Fahrt auf der Transsibirischen Magistrale, zunächst am Südufer entlang des Baikalsees. Nach Ulan-Ude zweigt die Transmongolische Eisenbahn nach Süden ab. Passieren der russisch-mongolischen Grenze bei Nauschki, Erledigung der Einreiseformalitäten. Weiterfahrt über Suchbatar und Darchan nach Ulaan Baatar. F als Lunchpaket

6. Tag Ulaan Baatar

Am Morgen nach 1200 km Ankunft in Ulaan Baatar. Transfer zum Hotel. Anschliessend Stadtrundfahrt mit Besichtigung des skurrilen Tschojdschin-Lama-Tempels – weltweit einzigartig in der buddhistischen Architektur. Am Nachmittag besuchen Sie das mongolische Nationalmuseum. Gegen Bezahlung vor Ort (ca. CHF 20.– p.P.): Am Abend Möglichkeit zum Besuch einer Folkloreaufführung mit Kehlkopfgesang, Pferdegeigen, Nationaltrachten und Tänzen. 2 Übernachtungen im Hotel.

7. Tag Ulaan Baatar – Terelj Nationalpark

Nach dem Frühstück besichtigen Sie das buddhistische Gandan-Kloster. Dann Fahrt zum 65 km entfernten Terelj-Nationalpark mit verschneiten Wiesen, Bergwald und Felsenbergen. Besuch einer Viehzüchterfamilie. Dann Erkundung des Schildkrötenfelsens und Gelegenheit zum Wandern und Klettern. Übernachten in einem typischen mongolischen Jurtencamp. F/M/A

8. Tag Dschingis-Khan-Denkmal – Ulaan Bataar

Busfahrt zum Dschingis-Khan-Denkmal, Besichtigung des Denkmals des grossen mongolischen Eroberers. Dann Rückkehr nach Ulaan Baatar. Am Nachmittag Besuch des Winterpalastes von Bogd Khan und Besichtigung des „Goldene Bücher“-Schatzes in der Staatsbibliothek. F/M/A

9. Tag Transmongolische Eisenbahn

Am Morgen Weiterfahrt mit der Transmongolischen Eisenbahn. Die ca. 1350 km lange Fahrt führt durch die eindrucksvolle Winterlandschaft, vorbei an Nomadenzelten. F

10. Tag: Peking: Fahrt durch die Hutongs

Am Morgen Passieren der mongolisch-chinesische Grenze bei Erlian (Dauer Grenzaufenthalt knapp 5 h). In China Weiterfahrt. Am frühen Nachmittag Ankunft in Peking nach fast 2.400 Bahnkilometern. Rikscha-Fahrt durch die Hutongs (Altstadtbezirk) mit Besuch einer chinesischen Familie. Einkaufsbummel auf der Wangfujing-Strasse. Zum Abendessen Peking-Ente. 3 Übernachtungen in Peking. F (Box) /A

11. Tag Peking: Verbotene Stadt/Himmelstempel

Jahrhundertlang war dem Volk der Zutritt zur „Verbotenen Stadt“ verwehrt und noch heute ist ein Besuch ein Erlebnis. Vom Platz des Himmlischen Friedens aus Zutritt zur Verbotenen Stadt und Wandeln auf den Spuren des letzten Kaisers durch den Kaiserpalast. Besichtigung des im Süden der Stadt gelegenen Himmelstempels. F/M

12. Tag Grosse Mauer und Sommer-Palast

Fahrt zur Grossen Mauer bei Mutianyu; sie zählt zu den spektakulärsten Bauwerken der Welt. Spaziergang auf der beeindruckend breiten Mauer, die an vielen Stellen grossartige Ausblicke bietet. Besuch eines Medizinentrums TCM. Besuch einer Abendveranstaltung (voraussichtlich Akrobatik). F/ M

13. Tag: Peking – Schanghai

Mit dem Hochgeschwindigkeitszug geht es nach Schanghai (1.300 km, Fahrtdauer ca. 5 h). Sie erkunden die Altstadt, besuchen den traditionellen Yu-Garten und schlendern über die Zick-Zack-Brücke zum Huxinting-Teehaus. Panoramablick von der Uferpromenade auf Pudong mit seinen modernen Wolkenkratzern. 1 Übernachtung in Schanghai. F/A

14. Tag: Tongli – Schanghai – Rückflug nach Deutschland

Ausflug zum Wasserdorf Tongli – ein dörfliches altchinesisches Klein-Venedig – mit Besichtigung des Tuisi-Gartens, eines Meisterwerks chinesischer Gartenbaukunst. Fahrt nach Pudong und unglaublicher Panoramablick von der Aussichtsplattform des Shanghai World Financial Centers. In China werden ausserdem üblicherweise 2 Fabriken besucht (meist Zuchtperlen oder Jade und Seide), wo auf Wunsch die Möglichkeit zum Souvenirkauf besteht. Am Abend Fahrt mit dem Transrapid zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. F/A

15.Tag: Ankunft in Deutschland

Am frühen Morgen landen Sie in Deutschland. Ende einer höchst interessanten Reise.

Termine & Preise

Reisetermine

26.02.2020 - 11.03.2020

DZ/4-Bett-Abteil	CHF 4'080
------------------	-----------

11.03.2020 - 25.03.2020

DZ/4-Bett-Abteil	CHF 4'200
------------------	-----------

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
4-Bett-Abteil zur Belegung mit 2 Personen (nur begrenzt möglich)	CHF 540
Visumgebühren (für das russische und das chinesische Visum zusammen; für die Mongolei wird z. Zt. kein Visum benötigt)	CHF 280
Aufpreis für Flüge von anderen von Lufthansa und ihren Partnern bedienten Flughäfen (auf Anfrage). Umsteigeverbindungen möglich.	CHF 205
Ausflugspaket Dekabristenmuseum und Sommerpalast in Peking	CHF 65

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/bahnreise-durch-russland-sibirien-die-mongolei-und-china-im-winter-2020?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>